

Zusammen mit dem Fachregister bietet dieser Film eine Fülle von Informationen, um sich mit dem Thema vertieft auseinander zu setzen. Das Fachregister ist ebenfalls auf dem USB-Stick.

Fachregister

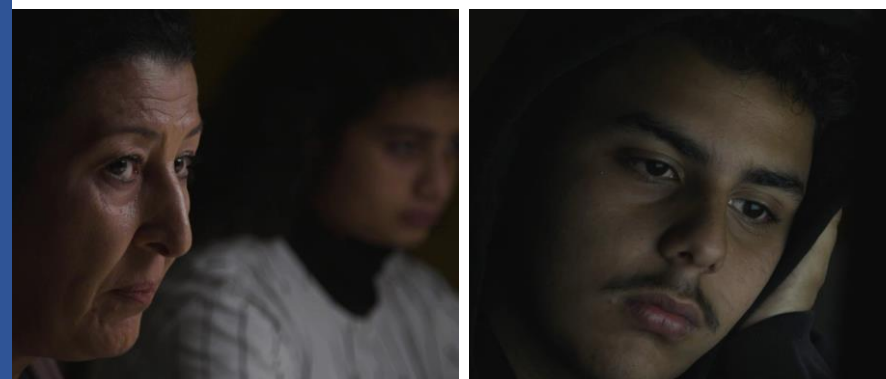


Der Kurzfilm «Tariqs Weg» ist ein zentrales Instrument für den Einstieg in das Thema «Extremismus und Radikalisierung»

Einleitung

Tariq ist ein muslimischer Jugendlicher, dessen Vater und Lehrer wenig Einfühlsamkeit für ihn aufbringen. Er wird gemobbt und spürt, wie seine Wut und Versagensängste grösser werden.

Auf der Suche nach einem Ausweg aus seinem Dilemma gerät er in die Fänge von Radikalen.



Hätte Tariqs Geschichte anders enden können?



Aber wie konnte es so weit kommen?



Das Fachregister bietet weitere Informationen und Vertiefungsmaterial für Unterricht, Filmvorführungen und Workshops.

Inhaltsverzeichnis des Fachregisters (auf USB-Stick):

- Worum es geht
- Workshop: Anleitung und Hilfestellung
- Radikalisierungsfaktoren und -auslöser
- Frühindikatoren der Radikalisierung
- Präventionsarbeit
- Allgemeine Infos zu Islam und Muslimen in der Schweiz
- Anlaufstellen & Hilfe

Hätte die Geschichte von Tariq umgeschrieben werden können?



Radikalisierung kann aus verschiedenen Richtungen erfolgen. Neben Rechts- und Linkextremen gibt es zum Beispiel auch religiöse Sekten im Christentum, Hinduismus oder Buddhismus, radikalisierte Muslime und so weiter.

Aber nicht alle Jugendliche in Lebenskrisen, egal ob muslimische oder nicht, entwickeln sich zu Extremisten oder Radikalen; sie können auch zu anderen destruktiven «Lösungen» wie Abkapselung, Suizid, Kleinkriminalität, Essstörungen, Selbstverletzung, Drogensucht etc. greifen.



Obwohl sich der Kurzfilm um einen muslimischen Jugendlichen und seine Radikalisierung dreht, kann er auch als Instrument im Unterricht, in Jugendtreffs und in Workshops zur Thematisierung der genannten Schwierigkeiten bei Jugendlichen eingesetzt werden.



Manche Jugendliche, die psychisch labil sind, ausgegrenzt, diskriminiert und gemobbt werden, oder dem Leistungsdruck nicht gewachsen sind, können nicht die nötige Kraft aufbringen, diese Lebenskrise selbst zu meistern. Diese Schwächen sind Eintrittspforten für falsche Freunde oder vermeintliche Helfer.

